



Mitteilungsvorlage

Organisationseinheit	Datum	Drucksachen-Nr.
Amt für Migration und Integration	15.09.2023	2023/210

⇩ Beratungsfolge	⇩ Sitzungsart	⇩ Sitzungstermin/e
Sozialausschuss	öffentlich	25.09.2023

Tagesordnungspunkt 5

Hausaufgabenbetreuung / Spielgruppen in den Gemeinschaftsunterkünften des Landkreises Konstanz

Historie und Sachverhalt

Im Sozialausschuss am 21. Februar 2022 wurde die Schaffung von drei Organisationskraft-Stellen auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung, befristet auf ein Jahr, beschlossen. Ziel war es das Ehrenamt nach der Corona-Pause für die Arbeit in den Gemeinschaftsunterkünften (GU) und im Umfeld der GU bis Frühjahr 2022 zu reaktivieren. Die Organisationskräfte sind beauftragt in den Regionalbereichen Konstanz, Singen und Radolfzell ehrenamtliche Spielgruppen sowie Hausaufgabenbetreuung in den Gemeinschaftsunterkünften bedarfsgerecht zu etablieren. Ebenso wurde die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Höhe von 10 EUR pro Betreuungseinheit beschlossen, um die Tätigkeit für die ehrenamtlichen Helfer attraktiver zu gestalten.

Zum 15. Oktober bzw. 1. November 2022 wurden die genehmigten Organisationskraft-Stellen auf Basis einer geringfügigen Beschäftigung mit drei Mitarbeitenden besetzt. Die Voraussetzungen für die Tätigkeit der Organisationskräfte, die zur Beschlussfassung führten, änderten sich jedoch wesentlich mit Beginn des Krieges in der Ukraine am 24. Februar 2022. Enorm steigende Zugangszahlen und schnelle steigende Inbetriebnahmen neuer Unterkünfte, später auch Notunterkünfte, erforderten Soforthilfemaßnahmen aus dem Ehrenamt und von den Wohlfahrtsverbänden, um die hauptamtliche Tätigkeit zu ergänzen. Mit großem Engagement aller Akteure sind im Laufe des letzten Jahres dadurch eine Vielzahl an Unterstützungsleistungen entstanden, welche in Charakter und Spontanität der großen Herausforderung Rechnung getragen haben.

Die ursprüngliche Konzeption war weniger komplex. Durch die veränderten Umstände hat sich der Aufwand bei der Umsetzung durch mehr Personen und Unterkünfte deutlich erhöht. Es brauchte am Anfang mehr Zeit für Absprachen, weil viele Akteure im Krisenmodus arbeiteten und erst neue Strukturen aufgebaut werden mussten.

Der neuen Sachlage wurde Rechnung getragen. Die Tätigkeit der Organisationskräfte ist durch folgende Schwerpunktsetzungen ergänzt worden:

- Koordinierung von aktiven Soforthilfemaßnahmen im Bereich Kinder- und Hausaufgabenbetreuung vor Ort, sowie Bedarfsanalyse und entsprechende Ergänzung der Angebotsstruktur
- Sicherstellung einer langanhaltenden Dauer der Angebote und einer Ausgewogenheit in Bezug auf die Herkunft der Kinder und Jugendlichen
- Strukturierung und Formalisierung der ehrenamtlichen Tätigkeit in den Gemeinschafts- und Notunterkünften, damit die Voraussetzungen für den Umgang mit Schutzbefohlenen (Kinder und Jugendliche) eingehalten werden

Die Organisationskräfte sind beständig zur Koordinierung und Bedarfserhebung vor Ort. In enger Absprache mit dem Sozialen Dienst und den relevanten Akteuren konnten seit Mitte März 2023 folgende Aktivitäten starten:

- GU Stockach, Oberstadt, Zoznegger Straße - Angebote dienstags und freitags mit 8-12 Kindern durch zwei Ehrenamtliche (selbst zugewandert)
- GU Radolfzell, Kasernenstraße - zwei parallellaufende Angebote freitags mit vier aktiven Ehrenamtlichen für 17 Kinder
- GU Engen, Bahnhofstraße - Kindergruppe vormittags während des Sprachkurses, drei Mal die Woche, zusätzlich montags und freitags nachmittags
- NU Gottmadingen, Hardstraße - Kinderspielgruppe donnerstags
- GU Konstanz, Steinstraße:
 - montags 17 bis 18 Uhr betreut die Hochschulgruppe Adtendo eine Kinderspielgruppe
 - dienstags und donnerstags 16 bis 18 Uhr Hochschulgruppe Amnesty International Kinderspielgruppe
- GU Konstanz, Stromeyersdorfstraße
 - Freitags 17 bis 18 Uhr findet mit der Hochschulgruppe Adtendo eine Kinderspielgruppe statt
 - mittwochs 16 bis 18 Uhr Vorlesegruppe mit Studierenden der Uni KN
- GU Konstanz, Max-Stromeyer-Straße - mittwochs 16 bis 18 Uhr bieten zwei Ehrenamtliche eine Kinderspielgruppe an

Finanzielle Auswirkungen

Die vereinbarten Aufwandsentschädigungen für Ehrenamtliche fallen weiterhin an. Bis Mitte August 2023 betragen die Ausgaben für Entschädigungen rund 2.516,82 EUR, die geschätzte Summe von 18.000 EUR wurde nicht ausgeschöpft.

Ausblick

Bis Mitte und Ende November sind die Stellen der Organisationskräfte befristet genehmigt. Nach der einjährigen Etablierungsphase soll die Organisation der Angebote ab 15. November 2023 bzw. 1. Dezember 2023 durch das Ehrenamt übernommen werden. Die initiierten Strukturen sollen nach Ende des Projektes eigenständig funktionieren. Das Ziel ist noch nicht ganz erreicht. Aufgrund der beendeten Beschäftigungsverhältnisse wird eine verstärkte Betreuung durch die Ehrenamtsbeauf-

trage notwendig sein, insbesondere bei der Einführung von neuen Ehrenamtlichen. Die besonderen Aufgabenschwerpunkte hier bestehen darin, Zugewanderte in die Helferkreise zu integrieren, eine Kooperation mit dem z. B. der entstandenen Gruppe von Studierenden aus dem Seminar „working with refugees“ zu etablieren sowie die muslimische Hochschulgruppe für das Ehrenamt zu gewinnen und zu begleiten.

Anlagen

--